

KEIN FUßBREIT UND KEINEN LADENMETER FÜR FASCHISTEN!

Setzen wir ein öffentliches
und unübersehbares Signal:

Bunte Nordstadt

Internationales Strassenfest

SAMSTAG, DEN 28. AUGUST 2010, 12 - 16 UHR

Wo?

PFERDEMARKT
<ENDE VIEHOFER STR.>
ESSEN

- Getränke, Grill und Kuchentheke (selbstorganisiert zum Nachbarschaftspreis)
- Sitz- und Plaudergelegenheiten
- **antifaschistische Informationsstände** und Literaturangebot
- Lieder, Gedichte und kulturelle Beiträge, u.a. mit:

Bandbreite aus Duisburg (Polit-Hip-Hop)

Intifada (RAP aus Essen)

Sängerinnen und Sängern des Ruhrchors
(antifaschistische und Arbeiterlieder,
Essen und Umgebung)

René Dombrowski (Liedermacher aus Essen)

Peter Rolke (Liedermacher aus Dortmund)

- Spaß und Spiel für Kinder mit Glücksrad,
Erbsen schlagen und Dosenwerfen

Wir laden alle Demokraten und Antifaschisten,
insbesondere alle Anwohner der Viehofer Straße
recht herzlich ein.

Bringen Sie Bekannte, Freunde und Nachbarn mit.
Wir bitten um Kuchenspenden und kulturelle Beiträge.

Seit April 2009 existiert in der Viehofer Straße der Modeladen Oseberg, der die Nazi-Marke Thor Steinar exklusiv verbreitet.
Das sind 18 Monate zuviel.

Die Modemarke Thor-Steinar wird vom Umfeld der Neonaziszene produziert und vertrieben, bedient sich völkischer Symbolik mit Bezug zum faschistischen Hitlerregime.

Mit dieser Modemarke transportieren Neofaschisten kriegs- und gewaltverherrlichende Botschaften. Zudem dient der Oseberg-Laden als Treffpunkt der Neonaziszene.

Antifaschistische Jugendliche, Schüler und Studenten, Anwohner aus der nördlichen Innenstadt, demokratische Organisationen und Bewegungen und einzelne Stadträte und Bezirksvertreter verschiedener Parteien haben seit Bestehen des Nazi-Ladens immer wieder ihren Protest zum Ausdruck gebracht.

Doch Stadtrat, Oberbürgermeister, die Essener Marketing-Gesellschaft und die Kulturhauptstadt GmbH ignorieren bisher diese unerträgliche Existenz des Naziladens mitten in der nördlichen City. Dieser Laden darf nicht von den einflussreichen Essener Institutionen wie bisher stillschweigend geduldet werden.

Darauf will das Bündnis gegen Oseberg nachdrücklich hinweisen und weiter gegen den Oseberg protestieren, bis der Laden zu ist.

Deshalb wollen wir am **Samstag, den 28. August**, direkt vor dem Laden in der Fußgängerzone auf der Viehofer Straße ein buntes, internationales und antifaschistisches Straßenfest feiern.